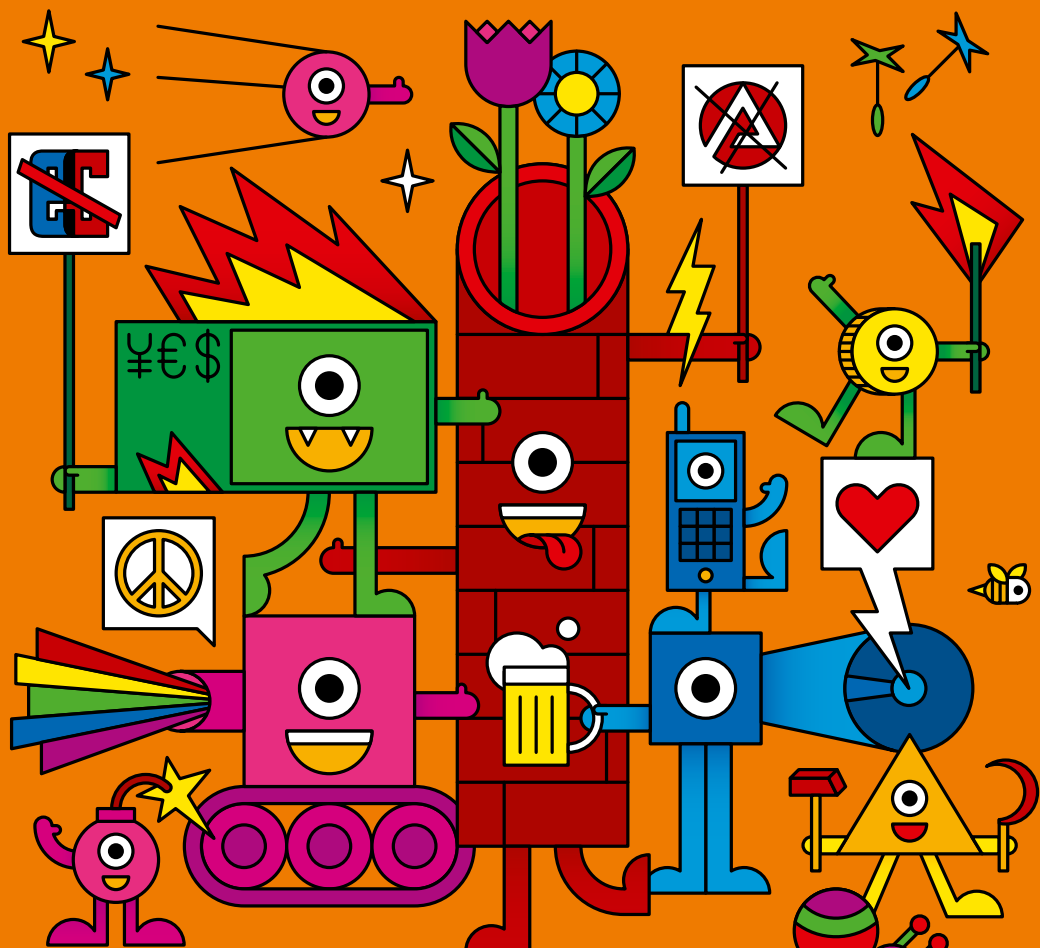




AUFSTAND DER UTOPIEN

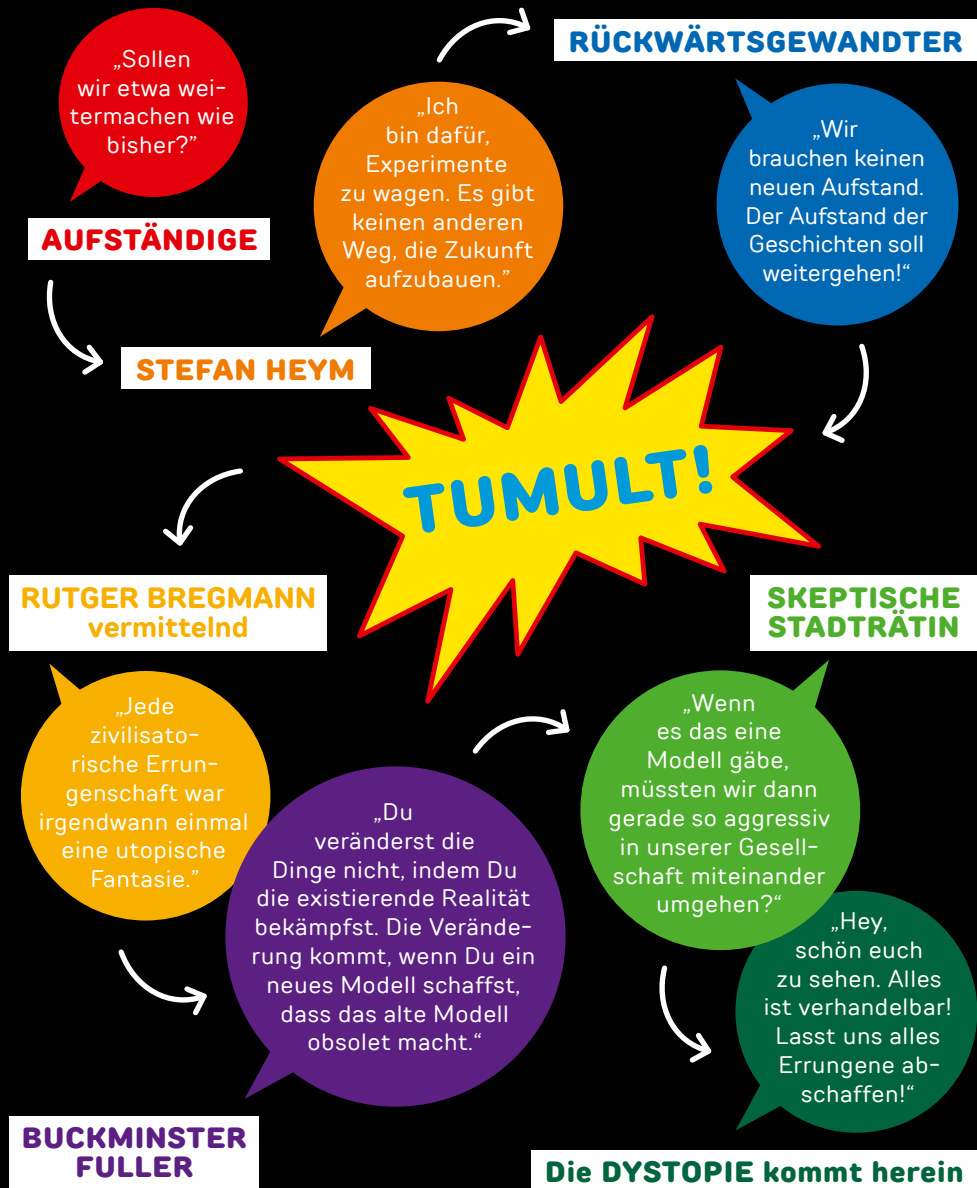
ZUKUNFT ZUM SELBERMACHEN!

FESTIVAL VOM 06.-10. NOVEMBER 2019

INHALT

3	INHALT
4	DER AUFSTAND TOBT
6	TICKETS
7	SPIELORTE
8	DER AUFSTAND AUF EINEN BLICK
11	VORSPIEL
12	DURCHGEHENDE VERANSTALTUNGEN
20	IN WELCHER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?
30	WIE SIEHT DIE WELT VON MORGEN AUS?
36	UTOPIEN ZUM MITNEHMEN
50	UTOPISCHE ZWISCHENRÄUME
62	CHEMNITZER UTOPISTINNEN
68	FÖRDERMITTELGEBERINNEN + KOOPERATIONSPARTNERINNEN
70	IMPRESSUM

Der Aufstand tobt in Chemnitz.
Diesmal der **AUFSTAND DER UTOPIEN**.
Am Karl-Marx-Monument, wo sich das Festivalzentrum befindet,
haben sich Zeitzeugen der Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft zusammengefunden.
Sie diskutieren, welche Utopien relevant für sie sind:



TICKETS

**TICKETS SIND BEI DEN
JEWEILIGEN VERANSTALTERN
AN DEN ABEND-
ODER MUSEUMSKASSEN
ERHÄLTICH.**

**TICKETS FÜR DIE VORSTELLUNGEN
VON **DEN THEATERN CHEMNITZ**
ERHALTEN SIE UNTER DER HOTLINE:**

0371 / 4000-430

ODER UNTER:

WWW.THEATER-CHEMNITZ.DE

SPIELORTE

AJZ

CHEMNITZTALSTRASSE 54

**FESTIVALZENTRUM:
CHEMNITZ OPEN SPACE
BRÜCKENSTRASSE 10**

**KREATIVHOF STADTWIRTSCHAFT
JAKOBSTRASSE 46**

**NIKOLA TESLA
ZIETENSTRASSE 2A**

**SCHAUSPIELHAUS
ZIESCHESTRASSE 28**

**ST. MARKUSKIRCHE
PESTALOZZISTRASSE 5**

**SMAC
STEFAN-HEYM-PLATZ 1**

DER AUFSTAND AUF EINEN BLICK

- AUSSTELLUNG
- WORKSHOP
- GESPRÄCH/LESUNG/
DISKUSSION/VORTRAG
- OPER
- THEATER
- PARTY/KONZERT
- SONSTIGES

SONNTAG, 03.11. VORSPIEL

- UTOPISCHE ZWISCHENRÄUME
GESPRÄCH 18:00-19:30 SCHAUSPIELHAUS, GROSSE BÜHNE S.10

TÄGLICH, 06.-10.11.

- NEXT STOP: UTOPIA!
AUSSTELLUNG 06. 16:00-21:00 07.-10. 13:00-21:00 FESTIVALZENTRUM S.14
- WÜNSCH DIR WAS!
AUSSTELLUNG 06. 16:00-21:00 07.-10. 13:00-21:00 FESTIVALZENTRUM S.15
- ZWISCHEN DEN WELTEN –
DER LANGE WEG DER MIGRATION
AUSSTELLUNG 06. 16:00-21:00 07.-10. 13:00-21:00 FESTIVALZENTRUM S.16
- WELCHES LAND WOLLEN WIR SEIN?
AUSSTELLUNG 07.-10. 13:00-21:00 FESTIVALZENTRUM S.18

MITTWOCH, 06.11.

IN WELCHER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

- AUFSTAND DER UTOPIEN ERÖFFNUNG 17:00-18:30 FESTIVALZENTRUM S.22
- INVITED TANZTHEATER 19:00-20:10 ST. MARKUSKIRCHE S.24
- GESELLSCHAFT TANZEN
INVITED NACHGESPRÄCH 20:20 ST. MARKUSKIRCHE S.26
- MEFIStOFELE_UTOPIE OPER 21:30-22:30 NIKOLA TESLA S.28
- WOLKENKUCKUCKSHEIM TRIFFT
„MEFIStOFELE_UTOPIE“ KONZERT 22:30 NIKOLA TESLA S.29

DONNERSTAG, 07.11. WIE SIEHT DIE WELT VON MORGEN AUS?

- ZUKUNFTSLABOR
„IN WELCHER WELT MÖCHTEST DU LEBEN?“
AUSSTELLUNG 17:00 FESTIVALZENTRUM S.32
- ZUKUNFTSLABOR & JURI LESUNG 18:00 FESTIVALZENTRUM S.34
- INVITED TANZTHEATER 19:00-20:10 ST. MARKUSKIRCHE S.24
- KOKORO X SOLSTIK = JURI KONZERT 20:00 FESTIVALZENTRUM S.35

FREITAG, 08.11. UTOPIEN ZUM MITNEHMEN

- MICRO UTOPIAS WORKSHOP 12:00-20:00 FESTIVALZENTRUM S.38
- 3 ZIMMER/KÜCHE/KIBBUZ PODIUMSDISKUSSION VORTRAG 16:00 SMAC S.40
- ZUM beiSPIEL: MENSCHENRECHTE! PRÄSENTIERT
„DIE FARBE MEINER HAUT“ LESUNG 17:00-19:00 FESTIVALZENTRUM S.42
- WIR.WIE? JUGENDTHEATER 17:30-19:30 AJZ S.44
- WIR.WIE? - VON DER UTOPIE ZURÜCK ZUR REALITÄT
WIR.WIE? NACHGESPRÄCH 19:40 AJZ S.46
- RAUS AUS DER DEFENSIVE - AUF ZUR GESELLSCHAFT
DER VIELEN VORTRAG DISKUSSION 20:00 FESTIVALZENTRUM S.47
- FREUNDLICHE ÜBERNAHME
THEATER PREMIERE 20:00 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL S.48
- UTOPLY PODIUMSGESPRÄCH 21:30 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL S.49
- MEFIStOFELE_UTOPIE OPER 21:30-22:30 NIKOLA TESLA S.28
- WOLKENKUCKUCKSHEIM TRIFFT
„MEFIStOFELE_UTOPIE“ PARTY 22:30 NIKOLA TESLA S.29

SAMSTAG, 09.11. UTOPISCHE ZWISCHENRÄUME

- reSourcement WORKSHOP 12:00-19:00 FESTIVALZENTRUM S.52
- OCCU-PIE GESPRÄCH 15:00-17:00 FESTIVALZENTRUM S.53
- UTOPIEN DER WENDEZEIT 1989... UND 2011!
GESPRÄCH 17:00-19:00 FESTIVALZENTRUM S.54
- INSELKETTE SONNENBERG
AUSSTELLUNG 18:30-20:30 KREATIVHOF STADTWIRTSCHAFT S.55
- WENN MICH EINER FRAGTE
THEATER 20:00-21:15 SCHAUSPIELHAUS, KLEINE BÜHNE S.56
- „EISERNER“ VORHANG AUF!
PODIUMSGESPRÄCH 21:45 SCHAUSPIELHAUS, KLEINE BÜHNE S.58
- GLAMNITZ*SILENCE PARTY 22:00 FESTIVALZENTRUM S.60

SONNTAG, 10.11. CHEMNITZER UTOPISTINNEN

- ALS SIE ERWACHTE, FEHLTE DIE WOLKE
VORTRAG SPIEL PERFORMANCE 14:00-16:00 FESTIVALZENTRUM S.64
- CHEMNITZER UTOPISTINNEN DIALOG 14:00-16:00 FESTIVALZENTRUM S.65
- AUFBRUCH NACH DEM AUFSTAND
GESPRÄCH AUSKLANG 16:00-18:00 FESTIVALZENTRUM S.66
- FREUNDLICHE ÜBERNAHME
THEATER 18:00 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL S.48

03. NOVEMBER

18:00–19:30

UTO- PISCHE

VORSPIEL
EINTRITT FREI

Der Wandel der Jahre 89–95 veränderte auch die Theater auf verschiedenste Weise. In seiner Dissertation *„Umbrüche und Aufbrüche. Das Theater in Ostdeutschland zwischen 1989 und 1995“* hat Torben Ibs die erste empirische Bestandsaufnahme vorgelegt. Der Systemumbruch war auch für das Theater eine spannende Zeit: Freie Mitbestimmung und das Chaos des ersten Jahres als Zwischenraum der Utopie, doch auch Zuschauerschwund und neue ästhetische wie organisatorische Formen prägen sie.

Wie ist all dies heute zu bewerten?

Im Gespräch kreuzen Schauspielerinnen Susanne Stein und andere Zeitzeuginnen ihre persönlichen Sichtweisen mit der des Theaterwissenschaftlers Torben Ibs, um gemeinsam ein umfassendes Bild dieser Zeit zu entwickeln. Auch das Publikum ist herzlich eingeladen zu dieser Reise in die jüngste Theatergeschichte.

ZWI- SCHEN- RÄUME

SCHAUSPIELHAUS, GROSSE BÜHNE



FOTO: OLIVER WERNER

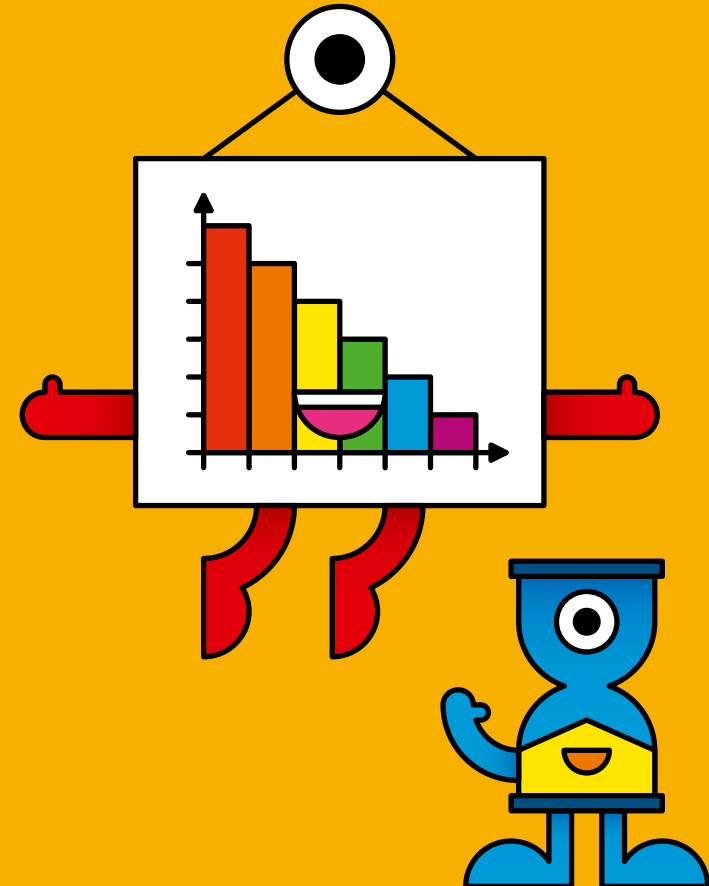
ZWISCHEN ABBRUCH
UND AUFBRUCH.
DAS THEATER
IN OSTDEUTSCHLAND
ZWISCHEN 1989 UND 1995

GESPRÄCH
BUCHPRÄSENTATION

MIT: **TORBEN IBS** (THEATERWISSENSCHAFTLER)
UND **SUSANNE STEIN** (SCHAUSPIELERIN)

VERANSTALTER: ASA-FF E.V. & DIE THEATER CHEMNITZ IN KOOPERATION MIT DEM VERLAG THEATER DER ZEIT.
EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENDLICHKEITEN. / GEFÖRDERT VON DER BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG.

**MITTWOCH,
DONNERSTAG,
FREITAG,
SAMSTAG,
SONNTAG,
06.–10.
NOVEMBER**



**DURCH-
GEHENDE
VERAN-
STALTUNGEN**

06.–10. NOVEMBER

06. 16:00–21:00

07.–10. 13:00–21:00

NEXT STOP: UTOPIA!

EINTRITT FREI

DER EXPERI-
MENTIERRAUM
KULTURELLER
MÖGLICHKEITEN

AUSSTELLUNG

FESTIVALZENTRUM

BETEILIGTE: CATALYSTAS

VERANSTALTER: ASA-FF E.V. / PROGRAMM NEUE UNENTD CKTE NARRATIVE. KOOPERATIONSPARTNER: CHEMNITZ OPEN SPACE / KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ / EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMM NEUE UNENTD CKTE NARRATIVE.

**Wie könnte sich ein urbanes
Zusammenleben in der Zukunft
anfühlen, wie riechen,
wie schmecken, wie klingen?**

Der Chemnitz Open Space
verwandelt sich in einen multi-
funktionalen Kulturraum der
Begegnung; zwischen Utopie und
Dystopie, zwischen Realitäten und
Traumwelten, zwischen Raum und
Zeit. Temporär, alltäglich, anders-
artig, lädt der Raum zum gemeinsa-
men andocken und anecken ein.

Zwischen Ausstellungen,
Theaterstücken, Diskussions-
runden und Workshops begibt sich
die Festivalzentrale auf eine ganz
eigene utopische Reise. Hier werden
alltägliche Regeln, Rituale und
Bräuche einer diversen Chemnitzer
Gesellschaft in einen gemeinsamen
Verhandlungsraum gebracht und
Zukunftsvisionen getestet.

06.–10. NOVEMBER

06. 16:00–21:00

07.–10. 13:00–21:00

AUSSTELLUNG

FESTIVALZENTRUM

**Alle reden immer nur über das Wetter
oder Essen?** Nicht mit uns!

Ein Einsatzteam des Aufstandes der
Utopien sucht im Vorfeld des Festivals
das Gespräch mit Menschen, die nur
selten eine Bühne bekommen.
Denn jeder hat etwas zu erzählen,
von dem Andere lernen können.
Die Zukunft hat viele Gesichter.
An belebten Orten und Nischen der
Stadt wollen wir so einen Dialog zu
Zukunftsthemen in Gang bringen.
Im Festivalzentrum wird der Gesprächs-
faden dann wieder aufgenommen und
in eine Ausstellung verwandelt,
die die Geschichten ganz normaler
oder unnormaler Bürgerinnen sammelt
und zum Mitreden einlädt.



FOTO: FABIAN THÜROFF

VERANSTALTER: ASA-FF E.V.
KOOPERATIONSPARTNERINNEN:
JVA CHEMNITZ, BÜRGERINITIATIVE
CHEMNITZER CITY E.V., CHEMNITZ
OPEN SPACE / KUNSTSAMMLUN-
GEN CHEMNITZ, STADTMISSION
CHEMNITZ E.V., GRUNDSCHULE
GABLENZ, ALL-IN BÜRGERHAUS
ROSENHOF
EINE KOOPERATION IM RAHMEN
DES PROGRAMM NEUE UNENTD_
CKTE NARRATIVE.

BETEILIGTE:
NADINE ROTHE,
SUSANNE KOCH

EINTRITT FREI

WÜNSCH DIR WAS!

DIALOGISCHES FORMAT FÜR EIN
CHEMNITZER STADTPORTRAIT

06.-10. NOVEMBER

06. 16:00-21:00

07.-10. 13:00-21:00

VERANSTALTER: AGIUA E.V. / EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS
NEUE UNENDLICHE NARRATIVE UND DEM CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.

ZWISCHEN DEN WELTEN -

AUSSTELLUNG

FESTIVALZENTRUM

EINE AUSSTELLUNG
ZUR GESCHICHTE,
GEGENWART
UND ZUKUNFT
DER MIGRATION
IN CHEMNITZ

EINTRITT FREI

**Wie können Richard Hartmann,
eine scharfe Soße und ein komplizier-
tes chinesisches Spiel eine Diskussion
über die Zukunft von Chemnitz als
Migrationsgesellschaft eröffnen?**

In dieser Ausstellung verstehen wir
die Stadt als einen gestaltbaren Ort,
an dem alle ein Teil der Geschichte, sei-
ner Demokratie und gesellschaftlichen
Zukunft sein können.

Wir wollen gemeinsame Utopien
entwerfen, indem wir Geschichte
umdenken und anders besetzen
und uns als Weltbürgerinnen denken.

Dafür erforschten wir in dem
Jugendgeschichtsprojekt
Spurensuche Biografien migrierter
historischer Chemnitzer Persönlich-
keiten und sammelten Geschichten
von Menschen, die aktuell nach
Chemnitz migrieren.

Dabei waren unsere leitenden Fragen:

**Was vermisst ihr aus Eurer Heimat?
Was habt ihr mitgenommen?**

Mit dieser Darstellung des Alltags
der Migration wollen wir einen
Zugang zu einer realistischen
Gegenwart und zu möglichen
alternativen Zukünften schaffen.
Die Utopie dürft Ihr, liebe
Besucherinnen, selbst ergänzen.

FOTO: AGIUA E.V.



DER LANGE WEG DER MIGRATION

BETEILIGTE: EIN KOLLEKTIV JUNGER MENSCHEN MIT UND OHNE MIGRATIONSGESCHICHTE BEI AGIUA E.V.

07.–10. NOVEMBER

13:00–21:00

WELCHES LAND WOLLEN WIR SEIN?

WWW.DIE-OFFENE-GESELLSCHAFT.DE

AUSSTELLUNG

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

Direkt am Karl-Marx-Monument wirft die Ausstellung *"Welches Land wollen wir sein?"* Fragen in den öffentlichen Raum.

**Wofür stehen wir ein und wie?
Wie wollen wir in Zukunft leben?**

An mehreren Modulen macht die Ausstellung Ideen und Prinzipien einer offenen Gesellschaft erlebbar und fragt, was sich hinter abstrakten Begriffen wie Partizipation und Protest, Meinungs- und Pressefreiheit, Gerechtigkeit, Freiheit und Sicherheit konkret verbirgt.

Ob mit eigenen Protestplakaten, einem Check der eigenen gesellschaftlichen Privilegien oder der Kartierung von Orten der offenen Gesellschaft: Hier können wir unsere eigenen Positionen, Fragen und Ideen einbringen, uns mit den Standpunkten Anderer beschäftigen und miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem mit dabei: Ein mobiles Ideenlabor, das durch die Stadt fährt und die Chemnitzerinnen nach ihren Ideen und Zukunftsvorstellungen befragt.

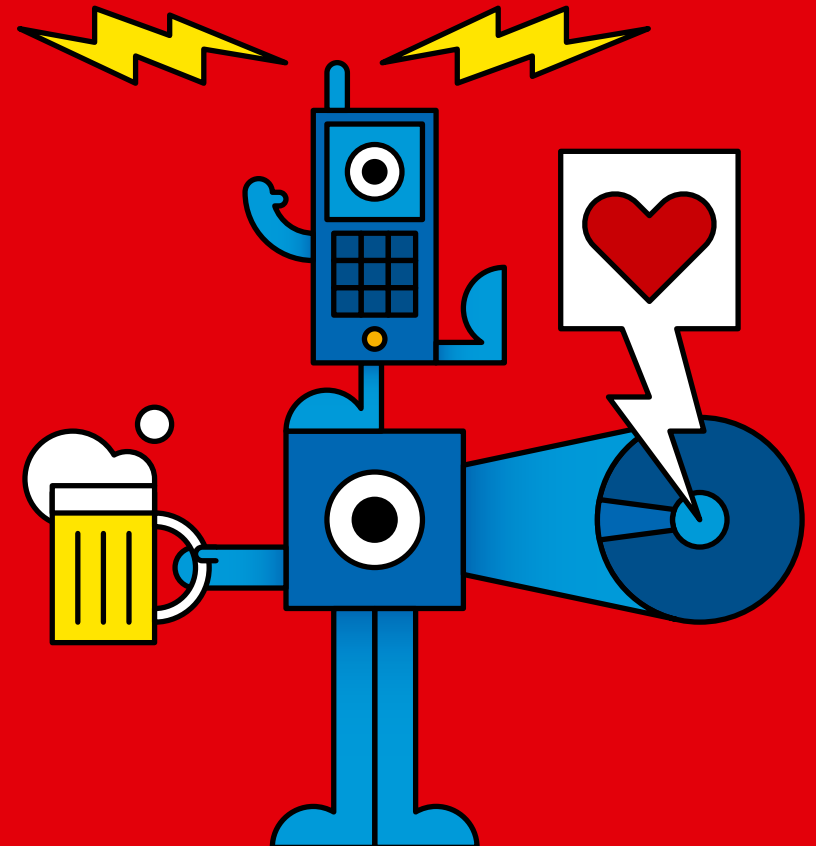
Seit Mai reist die Wanderausstellung durch die Republik. Sie bringt Geschichten, Ideen und Utopien aus zwölf vorherigen Stationen mit: Von Schwerin bis Passau, von Aachen bis Görlitz, vom „Auf Anfang“ Festival im 200-Seelen-Dorf Auen bis zum Hamburger Reeperbahn Festival. Die gesammelten Ideen werden am Ende des Jahres in Berlin vorgestellt und weiterdiskutiert.

WANDERAUSSTELLUNG DER OFFENEN GESELLSCHAFT IN BEWEGUNG



FOTO: INITIATIVE OFFENE GESELLSCHAFT E.V.

MITTWOCH,
06.
NOVEMBER



IN WELCHER
GESELLSCHAFT
WOLLEN
WIR LEBEN?

06. NOVEMBER

17:00

ERÖFFNUNG

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

AUF- STAND

DER

ERÖFFNUNG
ODER WAR'S
DAS JETZT?

ERÖFFNUNGSREDE: PROF. DR. RICHARD SAAGE (UTOPIEFORSCHER)

UTO- PIEN

„Ich bin
kein Utopist,
sondern
Utopie-
forscher.“

RICHARD SAAGE

VERANSTALTER: ASA-FE E.V. / PROGRAMM NEUE
UNENDLICHE NARRATIVE / EINE KOOPERATION
IM RAHMEN DES PROGRAMMS
NEUE UNENDLICHE NARRATIVE UND DEM CHEMNITZ
OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ

Selbst die Zukunft war mal besser.
Jetzt droht die Apokalypse, die Spaltung
der Gesellschaft, die Klimakatastrophe,
der totale Arbeitsverlust durch die Digitalisierung.

Ist das die einzige Perspektive für unsere Kinder?

Wir wollen Zukunftserzählungen entfesseln,
lassen sie aufeinander los, bringen Utopien zum Tanzen.

Die Eröffnungsveranstaltung wird die verschiedenen
utopischen Zwischenräume des Festivals vorstellen,
die es zu entdecken und gestalten gilt.
Solide Schwärmerinnen, qualifizierte Träumer und
realistische Fantasten werden entlang zentraler
Zukunftsfragen zugeschaltet.

Kommen Sie vorbei! Zukunft zum Selbermachen!

Wir, eine Gruppe unterschiedlicher Menschen treffen uns, zu einer Performance. **Aber wo bleiben die Tänzerinnen?** Ein älterer Mann steht auf und beginnt zu tanzen. Ein Kind folgt. Die Sitznachbarin steht ebenfalls auf. **Sind sie die eigentlichen Tänzer? Wer ist denn nun das Publikum und wer Performerin?** Seppe Baeyens und sein generationsübergreifendes Ensemble machen das Publikum während der Vorstellung unmerklich zu Ko-Autorinnen der Choreografie. Das Projekt lädt zum Mitmachen ein und überzeugt sogar Menschen, die Mitmachtheater nicht mögen! Man kann aus- und einsteigen wie und wann man möchte und fühlt sich im wahrsten Sinne des Wortes *invited – eingeladen!* Unterstützt durch ein 65 Meter langes Seil – „The Rope“ (kriert durch den Künstler Lef Spincemaille) – und eine Live-Band entwirft *INVITED* eine Gesellschaftsutopie: Die professionellen und nicht-professionellen Performerinnen spiegeln in ihrer Diversität unsere Gesellschaft wieder und suchen nach alternativen Formen der Begegnung.

Wie können unterschiedliche Perspektiven und Ideen zu einem gemeinsamen Kunstwerk werden? Und wie schafft man Bedingungen dafür, dass jeder ermutigt wird, sich einzubringen?

Ultima Vez wurde 1986 als Kompanie für zeitgenössischen Tanz von dem Choreografen Wim Vandekeybus gegründet. In Molenbeek hat Vandekeybus vor einigen Jahren gemeinsam mit dem Choreografen Seppe Baeyens ein partizipatives Labor für tanz- und theaterinteressierte Bewohnerinnen des Brüsseler Stadtteils eingerichtet.

Diese Inszenierung ist ausdrücklich für Kinder, Oma, Opa und Eltern geeignet.

19:00–20:10

06. & 07. NOVEMBER

INVITED

ULTIMA VEZ

TANZTHEATER

ST. MARKUSKIRCHE

10€/5€

TICKETS: IM VVK ÜBER DIE THEATERKASSEN DER THEATER CHEMNITZ

REGIE & CHOREOGRAFIE: SEPPE BAEYENS

DRAMATURGIE: KRISTIN ROGGE

LICHT & RAUM: LEF SPINCEMAILLE

KOSTÜM: LIEVE MEEUSSEN

BEWEGUNGSASSISTENZ: GERMAN JAUREGUI

KÜNSTLERISCHE BERATUNG: WIM VANDEKEYBUS

TECHNISCHE KOORDINATION: TOM DE WIT

PRODUKTION: ULTIMA VEZ

LIVE-MUSIK: STEF HEEREN, KWINTEN MORDIJCK,
KAREN WILLEMS

VON & MIT: EMILE VAN PUYMBROECK,
LUKE DE BOLLE, CHISOM ONYEBUEKE CHINAEDU,
LEONIE VAN BEGIN, ROSA BOATENG,
OIHANA AZPILLAGA, ISCHA BEERNAERT,
ESTHER MOTUANYA, ROEL FAES,
TRUI DE MULDER, ADNANE LAMARTI, SEPPE
BAEYENS, FRANK BRICHAU, STEPHAN VERLINDEN,
ELISABETH WOLFS, LEON GYSELYNCK



FOTO: DANNY WILLEMS

06. NOVEMBER

20:20

INVITED NACHGESPRÄCH

ST. MARKUSKIRCHE

EINTRITT FREI

GESELL- SCHAFT- TANZEN

IN WELCHER GESELLSCHAFT
WOLLEN WIR LEBEN?

Können wir mittels Tanz und Bewegung nach einer alternativen Form des Zusammenlebens suchen?

Wie haben wir unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen, Sprachen und Ideen in einem gemeinsamen Kunstwerk erfahren?

Wie hat es sich angefühlt, Gesellschaft zu tanzen?

Welche Bilder, Fragen und Wünsche haben sich während des Stücks eröffnet?

Das Gespräch wird moderiert. Eine Übersetzung Englisch/Deutsch wird bereitgestellt.

VERANSTALTER: ASA-FF E.V. IN KOOPERATION MIT DEN THEATERN CHEMNITZ UND ST. MARKUSKIRCHE CHEMNITZ
EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROJEKTES AUFSTAND DER UTOPIEN.

BETEILIGTE: SEPPE BAEYENS UND MITGLIEDER DES ENSEMBLES



FOTO: DANNY WILLEMS

06. & 08. NOVEMBER

21:30-22:30

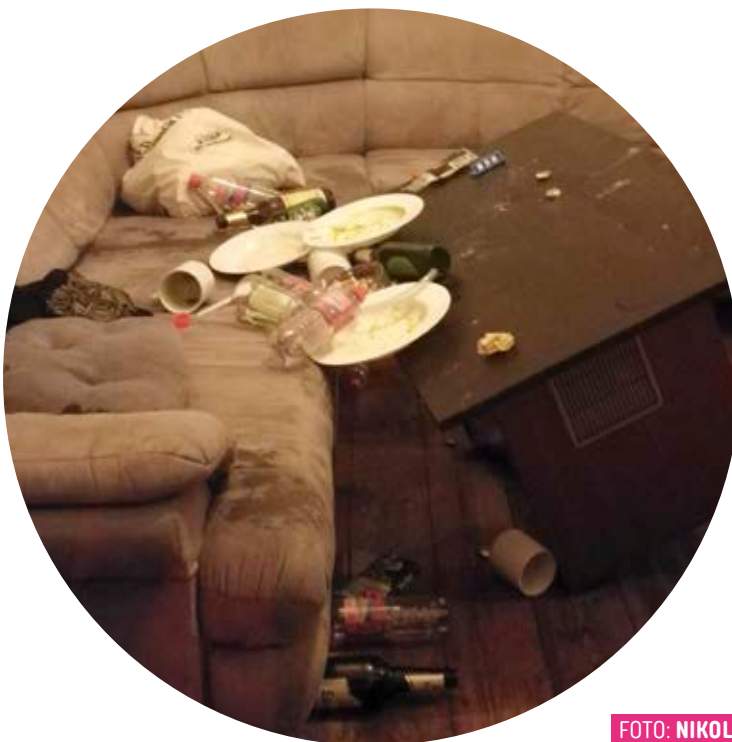
MEFISTOFELE-UTOPIE

OPER **NIKOLA TESLA** 5€/3€

TICKETS: TEL.: 0371 4000-430 UND WWW.THEATER-CHEMNITZ.DE

**EIN MUSIKALISCHES
ENTDECKUNGSPROJEKT
– WAS WÄRE WENN**

REGIE UND KONZEPTION:
ADRIAN LINZ
MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG
UND LEITUNG:
ALÉXANDROS VELONIS
SOLISTIN: **LENA KUTZNER**



VERANSTALTER: DIE OPER DER CHEMNITZ
EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES
PROJEKTES AUFSTAND DER UTOPIEN.

FOTO: NIKOLA TESLA

Gretchen wartet auf Faust, der sie versetzt hat. Sie wird utopisch weiterleben. **Welches Narrativ wird sie verwenden, da sie weiterleben wird?** Ein Club wird zum Ort des Aufeinandertreffens der formulierten Utopien und zum Ort der Fragestellungen des Hier und Jetzt.

Wer ist Mefistofele, wer ist der Verführer von heute?
Existieren wir nur durch die Bestätigung anderer?
Finden wir eine Bestätigung nicht mehr aus dem eigenen Tun heraus, sondern aus dem (Unter-)Lassen?
Existieren wir nur, wenn wir in einer Gruppe agieren?

06. & 08. NOVEMBER

22:30

WOLKEN- KUCKUCKSHEIM TRIFFT „MEFISTOFELE _UTOPIE“

**ZWEI MUSIKALISCH-EXPERIMENTELLE ABENDE
MIT TANZSCHUHEN, BANDS UND LIVEACTS**

NIKOLA TESLA

06. KONZERT

EINTRITT FREI

08. PARTY

Das Wolkenkuckucksheim lädt an zwei Abenden zur Nachfeier von „Mefistofele_Utopie“ ins Nikola Tesla.

Die Oper Offline. Alle haben ausgetrunken oder noch nicht genug.
Schockschwere Not – was kann jetzt noch kommen?
Etwas, das nicht eingelöst wurde? Ein Versprechen?
Unerhörtes? Etwas, das im Verschwinden begriffen ist?
Ein Wimpernschlag inmitten von Biografien, ein kurzes Schlucken
zwischen Apparatgeschichten und Filtermechaniken?
Übersehenes? Oder nur Aspekte davon?

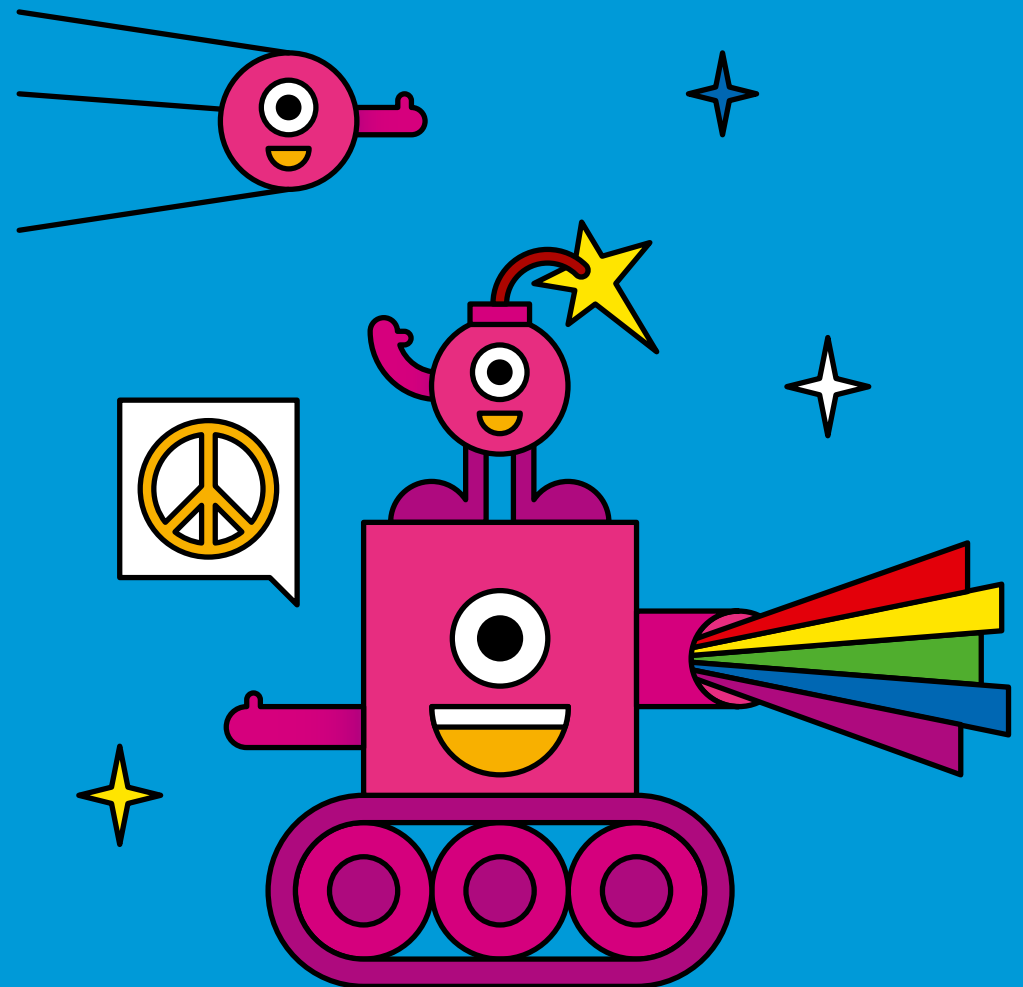
Derweil glänzt ein Hyperlink mit Abwesenheit und wäre doch mit Vorsicht zu genießen. Ein Flackern. Und siehe da: die Utopie als ein Expander of whatever it is. Stringenz zu entgehen ist nicht schwer. Sweet Memories Apartments und blank Canvas. Unheimlich, schön? Den Göttern auf der Spur oder sie uns im Gepäck und dazwischen: Rauschen. Säuseln. Exit und das Ende einer Party, das an zwei Abenden mit Bands und Liveacts groß gefeiert wird.

Von Zeit zu Zeit braucht es einen Abend zum Distanzen inmitten und außerhalb des Wolkenkuckucksheim.

VERANSTALTER: „WOLKENKUCKUCKSHEIM“ (EIN PROJEKT DES SPINNEREI E.V.)
KOOPERATIONSPARTNER: ASA-FF E.V., KULTURHAUS ARTHUR,
DIE THEATER CHEMNITZ
EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROJEKTES AUFSTAND DER UTOPIEN.

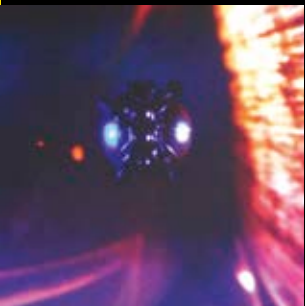
DONNERSTAG,
07.
NOVEMBER

WIE SIEHT
DIE WELT VON
MORGEN AUS?



„IN WELCHER WELT MÖCHTEST DU LEBEN?“

MIT LAUDATORIN
DR. THORID ZIEROLD
(CHEMNITZER BEWERBERIN
FÜR DIE INITIATIVE
#DIEASTRONAUTIN)



FOTOS: RICHARD BARBORKA

17:00

07. NOVEMBER

AUSSTELLUNG

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

Wie sehen Kinder und Jugendliche die Welt, wie wollen sie leben und was würden sie verändern?!
Die Figurentheaterproduktion *Juri* (Premiere Februar 2020) richtet in Koproduktion mit *nun – neue unentd_ckte narrative* den Blick in die Zukunft. Anlässlich des Festivals Aufstand der Utopien und in Vorbereitung der Inszenierung wurde dazu ein Wettbewerb ausgelobt und ausgewählte Einreichungen werden nun an drei Tagen als „gelebte Utopie“ erprobt. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 1.-12. Klasse suchen wir vielseitige Visionen eines zukünftigen Zusammenlebens, setzen uns mit neuen Arbeitswelten und noch unentdeckten Lebensräumen auseinander, malen utopische Ideen aus und stellen uns auch unseren dystopischen Gedanken. Die Ergebnisse der Workshops werden im Rahmen des Festivals ausgestellt und weiter diskutiert. Zum Abschluss am 7. November werden ab 17.00 Uhr Ideen und Wettbewerbseinsendungen vorgestellt, es gibt Einblicke in erste Szenen aus *Juri* und ab 20.00 Uhr runden wir den Abend mit einem Konzert von KOKORO & SOLSTIK ab.

**PRÄSENTATION DER
WORKSHOPERGEBNISSE UND
WETTBEWERBSEINREICHUNGEN**



ZUKUNFTS- LABOR

07. NOVEMBER

18:00

ZUKUNFTS- LABOR & JURI

Wie wird sich das Leben auf der Erde in 100 Jahren verändern?
Wovon träumen wir? Was gilt es zu bewahren?
Und welche besonderen Begegnungen erwarten uns künftig?
In der Produktion *Juri - 108 Minuten Zukunft* geht das
Figurentheater Chemnitz diesen Fragen auf den Grund, reist durch
Raum und Zeit, besiedelt das Weltall und blickt aus einer neuen und
ungewohnten Perspektive auf unsere kleine, große Erde (zurück).
Für die Arbeit wurde die Autorin Annalena Küspert gewonnen,
ein neues Stück für das Figurentheater Chemnitz zu schreiben,
welches im Februar 2020 in Koproduktion mit dem Programm
neue unentd_ckte narrative des ASA-FF e.V. uraufgeführt wird.
Erste Auszüge stellen wir zum Abschluss des Zukunftslabors vor!

LESUNG

EINTRITT FREI

ALTER 8+

VERANSTALTER: DIE THEATER CHEMNITZ
KOOPERATIONSPARTNER: ASA-FF E.V. # /
PROGRAMM NEUE UNENTD_CKTE
NARRATIVE, FÖRDERVEREIN DER THEATER
CHEMNITZ E.V., INDUSTRIEVEREIN
SACHSEN 1828 E. V., OPEN SPACE
DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ
EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES
PROJEKTES AUFSTAND DER UTOPIEN.

BETEILIGTE: ANNALENA KÜSPERT
REGIE: TOBIAS EISENKRÄMER
PUPPENBAU: SIMON BUCHEGGER
BÜHNE UND KOSTÜME: N. N.
DRAMATURGIE: FRIEDERIKE SPINDLER

FESTIVALZENTRUM



FOTO: RICHARD BARBORKA

VERANSTALTER: DIE
THEATER CHEMNITZ
KOOPERATIONSPART-
NER: ASA-FF E.V./
PROGRAMM NEUE
UNENTD_CKTE
NARRATIVE, FÖRDER-
VEREIN DER THEATER
CHEMNITZ E.V., INDUS-
TRIEVEREIN SACHSEN
1828 E. V., OPEN SPACE
DER KUNSTSAMMLUN-
GEN CHEMNITZ
EINE VERANSTALTUNG
IM RAHMEN DES PRO-
JEKTES AUFSTAND DER
UTOPIEN.

07. NOVEMBER

20:00

KONZERT

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

ALTER 8+

Die zwei Chemnitzer Elektrokünstler **KOKORO & SOLSTIK**
präsentieren den Soundtrack zum Stück *Juri - 108 Minuten Zukunft*.
Zwei gegensätzliche Musiker erschaffen ein Spannungsfeld zwischen
Traum, Hoffnung und Sehnsucht. Harmonische Klänge verbinden
sich mit unaufhaltsam voranschreitenden Störgeräuschen kalter
Technologie. Untermalt wird das Ganze durch analoge Visuals
aus dem Figurentheater Chemnitz.

[SOUNDCLOUD.COM/KOKORO_CHEMNITZ](https://soundcloud.com/kokoro_chemnitz)
[WWW.THEATER-CHEMNITZ.DE/FIGURENTHEATER](http://www.theater-chemnitz.de/figurentheater)

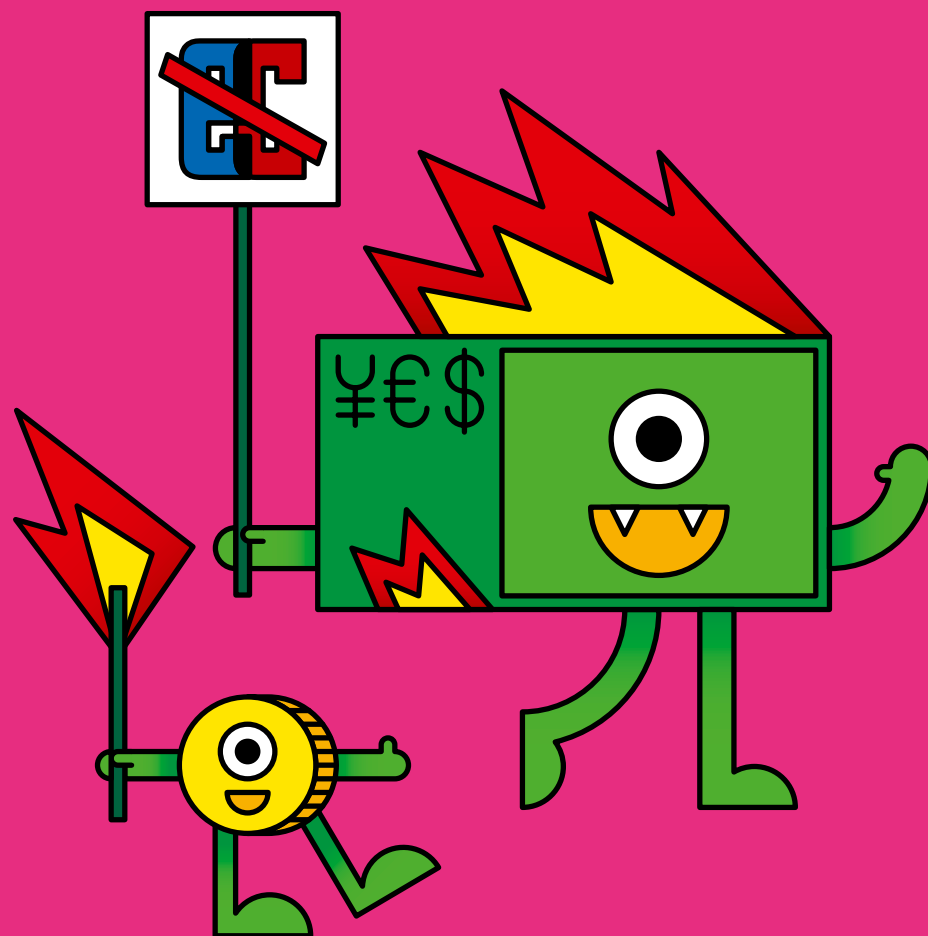
SYNTH & PIANO: **KOKORO & SOLSTIK**
ANALOG VISUALS: **TOBIAS EISENKRÄMER**

EIN SOUNDTRACK

KOKORO x SOLSTIK = JURII

FREITAG,
08.
NOVEMBER

UTOPIEN ZUM
MITNEHMEN



08.–10. NOVEMBER

08. 12:00–20:00

09. 10:00–18:00

10. 10:00–14:00

WORKSHOP

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

MIT ANMELDUNG UNTER: JULIANE.KAESTNER@ASA-FF.DE
MAX. 15 TEILNEHMER*IN, ÜBER DEN KOMPLETTEN ZEITRAUM

WERKZEUGE
FÜR DIE ARBEIT
AN DER ZUKUNFT

BETEILIGTE:
JULIANE STIEGELE,
UTOPIA TOOLBOX

MICRO UTOPIAS

WEITERES:
WWW.UTOPIATOOLBOX.ORG

UTOPIA TOOLBOX ist eine Werkzeugkiste für die bewusste Gestaltung unserer Zukunft, die wohl besonders herausfordernd wird, und uns kreative Prozesse jenseits vertrauter Dimensionen abverlangen dürfte.

**Wie wollen wir eigentlich leben? Was wollen wir wirklich?
Wovon träumen wir? Was können wir heute noch tun, um die
Ersten Schritte zur Verwirklichung unserer Ideen zu tun?**

Die Stadt wird unser Atelier sein. Die Untersuchung konkreter Situationen ist der Ausgangspunkt unserer Arbeit.

**Wie können wir mit Kunst die Realität verändern?
Wie können wir Mangelsituationen verbessern –
architektonisch, sozial, strukturell usw.?
Gibt es kalte Orte, an denen wir uns mit Kunst aufwärmen können?
Wie können wir Menschen vor Ort einbeziehen?**

Wir reagieren direkt mit lokalen Antworten.
Eine Auswahl der beeindruckendsten Projekte wird nach dem Workshop im Festivalzentrum gezeigt.

VERANSTALTET: ASA-FF E.V. / EINE KOOPERATION
IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENTD. KÖPFE
NARRATIVE UND DEM CHEMNITZ OPEN SPACE DER
KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.



INSTANT-PARKPLATZ.
TAIPEH, TAIWAN, 2016, WORKSHOP TAIPEI NATIONAL UNIVERSITY OF ARTS

FOTO: UTOPIA TOOLBOX

08. NOVEMBER

16:00-17:30

ES SPRECHEN UND DISKUTIEREN:

PROF. DR. MARIA FÖLLING-ALBERS - DIE EMERITIERTER LEHRSTUHL-
INHABERIN FORSCHTE ÜBER KOLLEKTIVERZIEHUNG IN KIBBUZIM

KOBI ROTH - DER ISRAELISCHE SCHMUCKKÜNSTLER
WUCHS IN EINEM KIBBUZ IN ISRAEL AUF

ANSELM SCHELCHER - DER MITGRÜNDER UND BEWOHNER
EINES INNOVATIVEN HAUSPROJEKTS IN LEIPZIG
ERKUNDETE ZAHLREICHE KIBBUZIM.

MODERATION: **HANNAH ZIMMERMANN**, ASA-FF

5€/3€

SMAC

PODIUMSDISKUSSION VORTRAG DT./ENGL.

3 ZIMMER /KÜCHE /KIBBUZ

Anfang der 1920er Jahre bildeten sich in Palästina die ersten genossenschaftlich organisierten Siedlungen, welche zunächst als Kvitza (hebr. für Gruppe), später dann als Kibbuz (hebr. für Sammlung, Versammlung) bezeichnet wurden.

Zu Beginn waren es meist landwirtschaftlich ausgerichtete Gruppen, es sollten jedoch bald auch andere Wirtschaftszweige in der verarbeitenden Industrie hinzukommen. Den Höhepunkt erreichte die Kibbuzbewegung mit mehr als 270 Siedlungen und etwa 125.000 Mitgliedern in Israel in den 60er und 70er Jahren des 20. Jh. Obwohl nicht alle Siedlungen den gleichen ideologischen Ideen folgten, waren zwei Grundgedanken für die meisten Kibbuzim prägend: die Bildung einer egalitären, meist basisdemokratischen Gemeinschaft und die kollektive Erziehung der nachfolgenden Generationen. **Doch kann man die Kibbuzim als real gewordene Utopie bezeichnen? Was ist aus ihnen geworden?**

UTOPIEN DES ZUSAMMENLEBENS

VERANSTALTET: SMAC / EINE VERANSTALTUNG DES PROJEKTES „CHANGE THE SMAC“ DES 360° - FONDS FÜR KULTUREN DER NEUEN
STADTGESELLSCHAFT DER KULTURSTIFTUNG DES BUNDES UND IN KOOPERATION DES PROGRAMMS NEUE UNENTD_CKTE NARRATIVE.



FOTO: SOLVEIG KRAFT

08. NOVEMBER

17:00–19:00

ZUM beiSPIEL: MENSCHENRECHTE! PRÄSENTIERT

FESTIVALZENTRUM

LESUNG

EINTRITT FREI

„DIE FARBE MEINER HAUT“

INTERAKTIVE MULTIMEDIA-LESUNG
MIT UND VON MANUELA RITZ

ManuEla Ritz schildert in ihrem Buch Ausschnitte ihres Lebens als schwarzes Mädchen, Jugendliche und Frau in einer mehrheitlich weißen Gesellschaft und spiegelt durch ihre Erfahrungen bundesdeutschen Alltagsrassismus wider. Die Lesung belässt es jedoch nicht bei bloßen Beschreibungen. ManuEla Ritz zeigt Strategien auf, wie sich einzelne Individuen bzw. Gruppen gegen Rassismus zur Wehr setzen können. Die Autorin, die als Anti-Rassismus-trainerin tätig ist, eröffnet in ihrer interaktiven Lesung Einblicke in die Ansätze und Konzepte antirassistischer Bildungsarbeit und begibt sich gemeinsam mit den Besucherinnen auf die Suche nach Utopien für ein gleichwürdiges Miteinander aller Menschen.

MANUELA RITZ

IST DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGIN UND (DREHBUCH/
THEATER) AUTORIN. SIE ARBEITET SEIT 15 JAHREN ALS
TEAMERIN FÜR DIE SENSIBILISIERUNG FÜR ADULTISMUS,
SOWIE GEGEN RASSISMUS UND FÜR EMPOWERMENT
FÜR MENSCHEN MIT RASSISMUSERFAHRUNGEN



FOTO: MANUELA RITZ

VERANSTALTER: KULTURHAUS ARTHUR E.V., GEFÖRDERT VON DER STADT CHEMNITZ UND
DEMOKRATIE LEBEN / EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENTD-
CKTE NARRATIVE UND DEM CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.



VERANSTALTER: WIR.WIE?
WIR.WIE? - EINE BUNDESLÄNDERÜBERGREIFENDE JUGENDTHEATERKOOPERATION MIT DEM PROGRAMM NEUE UNENTDECKTE NARRATIVE.

JUGENDTHEATERKOOPERATION GESAMT: FÖRDERVEREIN THEATER CHEMNITZ UND ASA-FF E.V.:
 DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAGS BESCHLOSSENEN HAUSHALTES (SMWK) UND GEFÖRDERT DURCH DIE BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG (BPB)

JUGENDTHEATERKOOPERATION CHEMNITZ UND ZWICKAU:
 KOOPERATIONSPARTNER CHEMNITZ: AJZ TALSCHOCK, ASA-FF E.V., DIE THEATER CHEMNITZ, KOOPERATIONSPARTNER ZWICKAU: ALTER GASOMETER ZWICKAU, ASA-FF E.V., SOS-KINDERDORF ZWICKAU, SPINNWEBE SOS-KINDER- UND JUGENDREFEKT IN ÖBERPLANTZ, GEFÖRDERT VON KULTUR MACHT STARK - BÜNDNISSE FÜR BILDUNG, IM RAHMEN VON „TANZ + THEATER MACHEN STARK“ DES BUNDESVERBANDES FREIE DARSTELLENDEN KÜNSTE VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

JUGENDTHEATERKOOPERATION HAMBURG:
 KOOPERATIONSPARTNER HAMBURG: ASA-FF E.V., DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS, SCHULVEREIN STADTTEILSCHULE AM HAFEN, STS AM HAFEN HAMBURG, STS EIDELSTEEDT, TUSCH-HAMBURG
 KULTUR MACHT STARK - BÜNDNISSE FÜR BILDUNG, IM RAHMEN VON „ICH BIN HIER! HERKUNFT – IDENTITÄT – ENTWICKLUNG – RESPEKT“ GEFÖRDERT VON DER PARITÄTISCHE GESAMTVERBAND BERLIN

FOTO: MIGUEL FERRAZ

17:30–19:30

08. NOVEMBER

WIR. WIE?

**EINE BUNDESLÄNDERÜBERGREIFENDE
JUGENDTHEATERKOOPERATION**

JUGENDTHEATER

AJZ

EINTRITT FREI

BETEILIGTE: DIE JUGENDTHEATERGRUPPEN „WIR.WIE?“ (CHEMNITZ) UNTER DER LEITUNG VON SYLVIA FRÖHNER (PÄD. LEITUNG) UND ULRIKE SORGE (KÜNSTL. LEITUNG); „ZWICKAU-STADT DES LÄCHELNS“ (ZWICKAU) UNTER DER LEITUNG VON ULRIKE CZECH (PÄD. LEITUNG) UND SYLVIA FRÖHNER (KÜNSTL. LEITUNG); WER?WIR. (HAMBURG) UNTER DER LEITUNG VON CELINA RAHMAN, EVA MARIA GLITSCH UND SWAANTJE GIESKES (KÜNSTL. LEITUNG), JULIE KUHN UND STEFAN VALDES (PÄD. LEITUNG)

3 Städte, 4 Jugendtheatergruppen, 1 Festival, viele Begegnungen. Der Vorhang geht auf, im Scheinwerferlicht stehen drei Jugendtheatergruppen aus Chemnitz, Zwickau und Hamburg. Ein Jahr haben sie sich auf diesen Moment vorbereitet und stehen nun bereit, ihre ganz persönlichen Utopien auf der Bühne zum Leben zu erwecken und dabei Entfernungen zu überwinden. Aus einem ICH und DU wird ein WIR.

Aber WIE? Welche Brücken lassen sich bauen?

Ist die Vorstellung ihrer Zukunft abhängig von dem Ort, an dem sie leben?

Die Jugendlichen stellen sich den Themen Mobbing, Rassismus sowie Aus- und Abgrenzung. *Wir.Wie?* ist ein bundesländerübergreifendes Jugendtheaterprojekt, in dem Jugendliche im Alter von 12–18 Jahren aus Hamburg und Sachsen an jeweils einem Theaterstück arbeiten, im Rahmen des Festivals zusammen kommen, Übergänge und verbindende Elemente ihrer Arbeiten finden und präsentieren.

08. NOVEMBER

19:40

WIR.WIE? VON DER UTOPIE ZURÜCK ZUR REALITÄT

WIR.WIE?
NACHGESPRÄCH

AJZ

WIR. Nach ihrer Darbietung laden die Jugendlichen zu einem Nachgespräch mit dem Publikum ein. **Welche Erfahrungen haben sie mit der Stückentwicklung, dem Thema und der Zusammenarbeit gemacht? Wurden die Utopien von der Bühne in der Realität getestet? Wenn ja, WIE?** Das Gespräch wird von den Jugendlichen selbst moderiert.

EINTRITT FREI



FOTO: MIGUEL FERRAZ

08. NOVEMBER

SO GEHT'S NICHT WEITER,
ALSO MÜSSEN WIR
VIEL WEITER GEHEN

Die Initiative *Gesellschaft der Vielen* (GDV) kümmert sich in Chemnitz und darüber hinaus um die Zukunft in der Gegenwart. Sie verfolgt die Vision einer Welt, die auch in der Realität und nicht nur auf dem Papier allen Menschen den Zugang zu einer gelebten Demokratie ermöglicht. Die GDV kennt nicht nur eine Norm von Menschen – z.B. den berücktigten weißen, reichen Mann – an der sich alle allgemeinen Regeln und die Ressourcenverteilung ausrichten, sondern ist über einen Konsens zu Grundwerten hinaus multiperspektivisch, dynamisch und solidarisch. Sie ist schon längst da, sie hat nur noch viel zu wenig Macht. Das müssen wir ändern und wir tun es. Der Vortrag gibt nach einem historischen Abriss der Ideengeschichte der GDV und einer Analyse der Gegenwart einen Ausblick auf die Zukunft sowie konkrete Beispiele aus der Praxis. Anschließend wird diskutiert.

VORTRAG

DISKUSSION

EINTRITT FREI

BETEILIGTE:
DAVID HÄUBER IST GRÜNDER VON **FICKO**, DEM MAGAZIN FÜR GUTE SACHEN UND GEGEN SCHLECHTE, DES WEITEREN VERDINGT ER SICH ALS RAPPER. ER HAT DIE INITIATIVE **GESELLSCHAFT DER VIELEN – CHEMNITZ** ANGESTOSSEN.

FESTIVALZENTRUM

VERANSTALTER: FICKO MAGAZIN / EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENDLICHE NARRATIVE.

RAUS AUS DER DEFENSIVE! AUF ZUR GESELLSCHAFT DER VIELEN!

08. & 10. NOVEMBER

08. 20:00

10. 18:00

FREUNDLICHE ÜBERNAHME

PREMIERENPREIS

08. 16€/8€

THEATER URAUFFÜHRUNG

ES SPIELEN: MARTIN ESSER, LISANNE HIRZEL,
PATRICK WUDTKE, ANDREA ZWICKY

Die Gedanken sind frei. Gesetzt den Fall, die Geschichte ist zu keinem Ende gekommen und ihr Rad rollt unablässig weiter. Gesetzt, die Menschen sind im 21. Jahrhundert dabei, die großen Geiseln der Menschheit Krieg, Krankheit, Hunger in den Griff zu bekommen. Gesetzt, die Menschen haben Kraft, Fantasie und Mut, um aus den Schatten ihrer Geschichte(n) zu treten und sich wieder einmal neu zu erfinden, dann stellt sich die Frage: **Wie weiter?** Mit einer Stückentwicklung begibt sich das Schauspiel Chemnitz auf die Suche nach alternativen Lebensentwürfen und Utopien. Los geht es so: Vier Mitarbeiterinnen einer Chemnitzer Entwicklungsgesellschaft sind zu einem Team-Building-Workshop gebeten. Was als vergleichsweise harmlose Escape-Room-Aufgabe beginnt, entwickelt sich zu einem verwirrenden Spiel, indem nicht nur die Beziehungen der Mitarbeiterinnen permanent neu verhandelt werden, sondern Haltungen, Träume und gar die Räume selbst in Bewegung geraten. Gespielt wird mit immer größerer Lust, denn es liegt ein fantastisches Vergnügen darin, die Schwerkraft des eigenen Denkens zu überwinden. Mal schräg, mal nachdenklich, mal laut, mal leise begeben wir uns auf eine Reise mit unbekanntem Ausgang.

REGIE: BRIAN BELL, BÜHNE UND KOSTÜME: DANIEL UNGER
MITARBEIT REGIE: SAM HUNTER, DRAMATURGIE: RENÉ SCHMIDT

10. 14€/7€

VERANSTALTER: SCHAUSPIEL CHEMNITZ IN KOPRODUKTION MIT DEM PROGRAMM NEUE UNENTD_CKTE NARRATIVE DES ASA-FF E.V. UND DEM FÖRDERVEREIN DER THEATER CHEMNITZ E.V. / EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROJEKTES AUFSTAND DER UTOPIEN.

SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL

STÜCKENTWICKLUNG ZUR WACKELIG
GEWORDENEN GRUNDORDNUNG

08. NOVEMBER

21:30-22:30

UTO- POLY

MIT UTOPIEN RÄUME BESETZEN?

PODIUMSGESPRÄCH

SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL

EINTRITT FREI

Bei Utopien geht es um Orte – Orte vom besseren Leben, Orte, die es noch nicht gibt. Utopien sprechen aus Orten, wie Orte aus Utopien. Proteste und soziale Bewegungen manifestieren sich in öffentlichen Räumen und tragen deren Namen: Tahrir, Occupy, Maidan, Gezi...

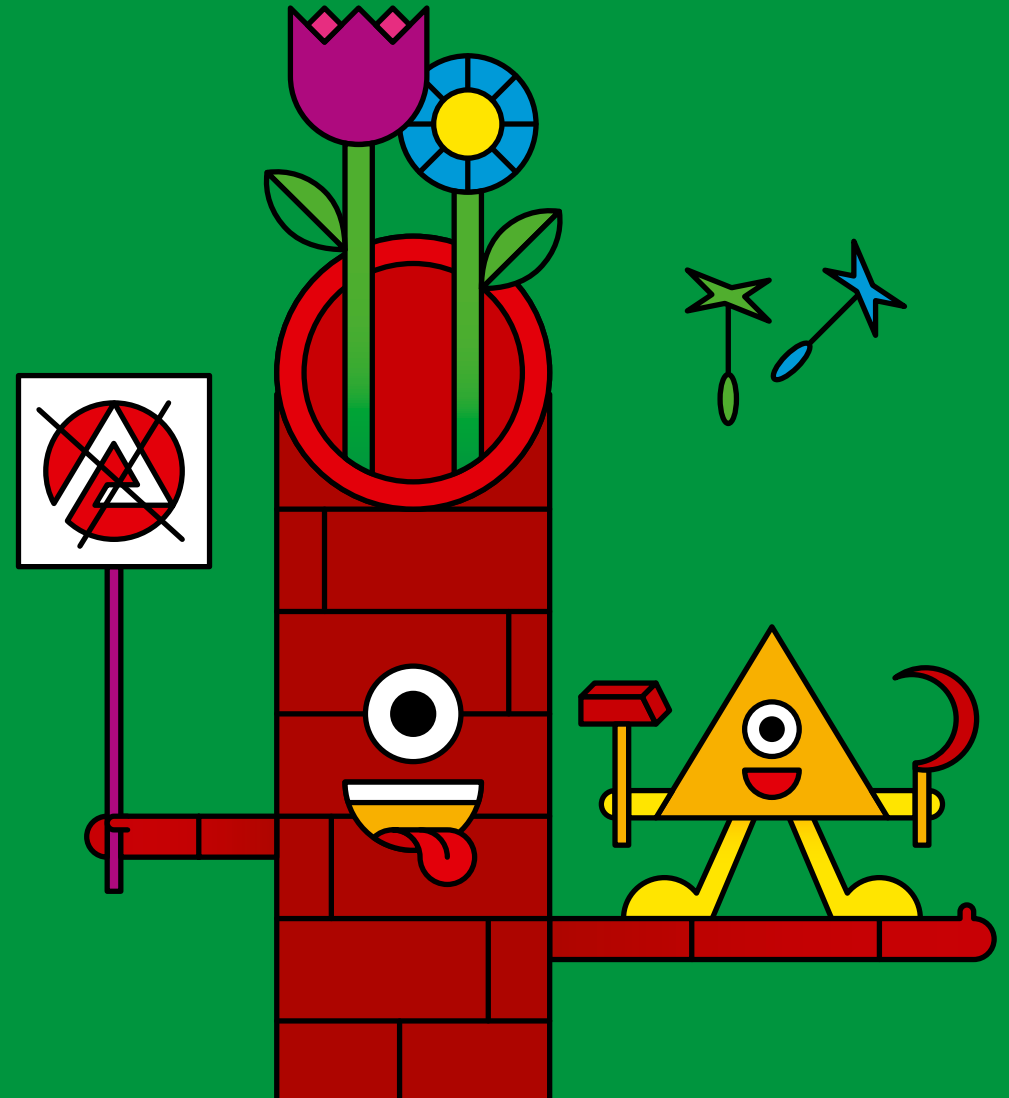
Wie lässt sich das Wechselspiel zwischen Orten und Utopien beschreiben?
Lässt sich Zukunft spielen?
Können wir durch Eingriffe in den öffentlichen Raum Zukunft verändern?
Welchen Einfluss hatte „Occupy“ auf die Zukunft?
Welche Rolle kann Kunst dabei spielen, Räume mit utopischen Gedanken zu besetzen?

Gemeinsam mit Juliane Stiegele von Utopia Toolbox, Noah Fischer vom Occupy Museum und dem Chemnitzer Stadtforscher Dominik Intelmann wollen wir diesen Fragen nachgehen.

MIT JULIANE STIEGELE (UTOPIA TOOLBOX)
NOAH FISCHER (OCCUPY MUSEUM)
DOMINIK INTELMAHN (STADTFORSCHER)
MODERIERT VON JENNI BRICHZIN, TU CHEMNITZ

VERANSTALTER: ASA-FF E.V. / KOOPERATIONSPARTNER: DIE THEATER CHEMNITZ / EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENTD_CKTE NARRATIVE.

**SAMSTAG,
09.
NOVEMBER**



**UTOPISCHE
ZWISCHENRÄUME**

09. NOVEMBER

12:00-19:00

WORKSHOP

reSource- ment

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

VON HALTUNG UND HANDLUNG

Wie klingt mein Lieblingsbaum? Was verbindet das menschliche Leben mit dem der Hamster und Schlüsselblumen? Was bekommen wir, wenn wir teilen?

Für zukunftsfähige Formen des Miteinanders braucht es neben Mut, Solidarität und Kreativität ein Bewusstsein für alles, was in und um uns ist. reSourcement als Prozess ist eine Ermutigung zur Bewusstseinsweiterung und kollaborativem Wirken. Es beinhaltet eine Mischung aus Impulsvortrag, Dialog, praktischen Übungen und multisensorischen Erfahrungen. Absolut keine Vorkenntnisse erforderlich, gemeinsames Abendessen mit den Festivalbesucherinnen im Anschluss!

ANMELDUNG UNTER: [JULIANE.KAESTNER@ASA-FF.DE](mailto:juliane.kaestner@asa-ff.de) / MAX. 15 TEILNEHMENDE

BETEILIGTE: SIBIL SATTLER UND SUSA GUNZNER (GRANDHOTEL COSMOPOLIS)



FOTO: SIBIL SATTLER UND SUSA GUNZNER

VERANSTALTER: ASA-FF E.V. / EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENTD_CKTE NARRATIVE UND DEM CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.

09. NOVEMBER

15:00-17:00

GESPRÄCH

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

BETEILIGTE:

NOAH FISCHER (OCCUPY MUSEUM)

MODERATION:

PAULINA FRÖHLICH (PROGRESSIVES ZENTRUM)

DIE VERANSTALTUNG FINDET IN ENGLISCH STATT.
EINE FLÜSTERÜBERSETZUNG WIRD BEREITGESTELLT.

A PERSONAL INVESTIGATION
INTO PIE-THROWING POLITICAL
UTOPIAS, PAST AND FUTURE

OCCU- PIE

VERANSTALTER: ASA-FF E.V., PROGRESSIVES ZENTRUM
EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS
NEUE UNENTD_CKTE NARRATIVE UND DEM
CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.

September 17, 2011, a talking coin circulated through the New York streets of Occupy Wall Street blending outrage and humor to proclaim broken trust in capitalism. In the utopian urban camp, the talking coin met an activist from the 1970's known for throwing pies in the faces of the powerful. Noah Fischer, the talking coin of 2011, speculates on methods beyond the violence of pies for confronting dystopia head on. After the lecture performance, we will connect live with activists from Gezi, Maidan and beyond via video-chat to remeasure utopian spaces between hope, energy and frustration.

09. NOVEMBER

17:00–19:00

UTOPIEN DER WENDE- ZEIT: 1989... UND 2011!

GESPRÄCH

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

VERANSTALTUNG
BEGINNT PÜNKTLICH

Die Wendezeit 1989 als utopischer Zwischenraum für gesellschaftliche Ideen und Visionen? Ein ähnliches Phänomen finden wir 2011 in Syrien. Nach 40 Jahren Diktatur öffnet sich mit dem friedlichen Aufstand gegen das Assad-Regime eine Zeit des freien Visionierens: **Welches politische System und welche Gesellschaft wünscht sich das syrische Volk für sich selbst?** Eine ganze Generation junger Menschen protestiert, denkt, spricht, schreibt. Und dann: Die brutale Niederschlagung durch das Regime zwingt große Teile der Opposition schließlich ins Exil. **Was können wir von dem Streben nach Demokratie, Solidarität und Freiheit der Revolutionen von 1989 und 2011 für heute lernen?** Gespräch und Diskussion mit Zeitzeuginnen der syrischen Revolution und der DDR-Bürgerrechtsbewegung in Zusammenarbeit mit der deutsch-syrischen Solidaritätsinitiative *“Adopt a Revolution”*. BesucherInnen aus Chemnitz, die aus eigener Erfahrungsgeschichte etwas zum Thema beitragen möchten, sind herzlich zum Austausch eingeladen.

GESELL-
SCHAFTS-
VISIONEN
IN SYRIEN UND
DEUTSCHLAND

VERANSTALTER: ADOPT A REVOLUTION / EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENTDECKTE NARRATIVE UND DEM CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.

FOTO: ADOPT A REVOLUTION



INFORMATIONEN ZUM PROJEKT UND ZUR WEITERFÜHRENDEN ARBEIT VON ADOPT A REVOLUTION:
[HTTPS://ADOPTREVOLUTION.ORG/PROJEKT/GEMEINSAM-GEGEN-RECHTS-ZIVILGESELLSCHAFT-VERTEIDIGEN/](https://adoptrevolution.org/projekt/gemeinsam-gegen-rechts-zivilgesellschaft-verteidigen/)

09. NOVEMBER

18:30–20:30

AUSSTELLUNG

KREATIVHOF STADTWIRTSCHAFT

EINTRITT FREI

BETEILIGTE:
JULIE RÜTER (KÜNSTLERIN)
DIE SONNENBERGER*INNEN

VERANSTALTER:
ASA-FF E.V. / MARXMOBIL
GEFÖRDERT DURCH:
RAT FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
DR. JOACHIM UND HANNA SCHMIDT STIFTUNG
FÜR UMWELT UND VERKEHR

INSEL KETTE SONNEN- BERG

FINISSAGE
MIT DER
MOBILITÄTSAGENTIN
JULIE RÜTER

Die Zietenstraße ist ein Nicht-Ort, geprägt von Autos und Lärm, eigentlich kein Ort zum Innehalten, um den Blick schweifen zu lassen. Die Inselkette Sonnenberg ist eine Einladung für Alle Platz zu nehmen, eine andere Perspektive auf die Zietenstraße und den Sonnenberg zu erhalten und sich über utopische Gedanken neuer Formen der Mobilität auszutauschen.

09. NOVEMBER

20:00-21:15

WENN MICH EINER FRAGTE...

URAUFFÜHRUNG

EIN STÜCK
ÜBER
STEFAN
HEYM
UND
CHEMNITZ

REGIE & KONZEPTION: CHRISTOPH WERNER
AUSSTATTUNG: ANGELA BAUMGART
PUPPENBAU: HAGEN TILP
VIDEO: CONNY KLAR

SCHAUSPIELHAUS, KLEINE BÜHNE

MIT: CLAUDIA ACKER,
TOBIAS EISENKRÄMER,
KAROLINE HOFFMANN,
MONA KRUEGER

Stefan Heym (1913–2001) wurde als Helmut Flieg in Chemnitz geboren und arbeitete später unter seinem Pseudonym als Schriftsteller, Politiker und Publizist. Nach der Veröffentlichung eines antimilitaristischen Gedichts floh er 1933 vor den Nazis nach Prag und emigrierte später in die USA. Erst als US-Soldat besuchte er 1945 erstmals wieder das zerbombte Chemnitz, bevor er Anfang der 50er Jahre schließlich nach Ostberlin übersiedelte, wo er bis zu seinem Tod lebte. Bereits in den 80er Jahren wird sein *Nachruf* zum Ausgangspunkt für eine ganz eigene Auseinandersetzung mit der Geschichte, die in Chemnitz begann und über die Nachkriegszeit und die 50er Jahre bis in die DDR hinein und noch weit über deren Ende hinausreichte. In *Wenn mich einer fragte ...* holt Regisseur Christoph Werner den alten und jungen Heym als zwei lebensecht gestaltete Puppen nach Chemnitz zurück und lässt sie in ihrer je eigenen Perspektive auf die Stadt und ein Leben blicken, das eindrücklich durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts streift – voller Umbrüche und Visionen.

VERANSTALTER: DIE THEATER CHEMNITZ / EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENITD_KTIE_NARRATIVE...



FOTO: NASSER HASHEMI

09. NOVEMBER

22:00

GLAMNITZ* SILENCE

FESTIVALZENTRUM EINTRITT FREI

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach dem Glamour in Chemnitz und den Menschen, die hier leben. Gemeinsam wollen wir fantasieren, was dieser Ort noch sein kann und, wie er zukünftig aussehen könnte. Aus neuen Blickwinkeln nehmen wir die verborgenen Schönheiten der Stadt ins Visier und gestalten Abende zwischen Performance, Late-Night-Talk und Party. Oder wie wir es nennen: Diskurs-Disko.

Diesmal widmet sich die GLAMNITZ* Silence dem Klang der Freiheit, der Grenzenlosigkeit, der Hoffnung, der Jugend, des Aufbruchs und des Wandels. Dafür sammelt GLAMNITZ vorab EURE Lieder, die von diesen Themen erzählen. Sendet eure Songvorschläge an GLAMNITZ@GMAIL.COM oder via [FACEBOOK.COM/GLAMNITZ](https://www.facebook.com/GLAMNITZ) und werdet Teil des GLAMNITZ*Soundtrack für jung&alt.

PARTY

GEMEINSAM VERTANZEN WIR UNSERE UTOPIEN!

MEHR INFOS AUF: WWW.GLAMNITZ.DE
UND AUF: [FACEBOOK/INSTAGRAM](https://www.facebook.com/GLAMNITZ).

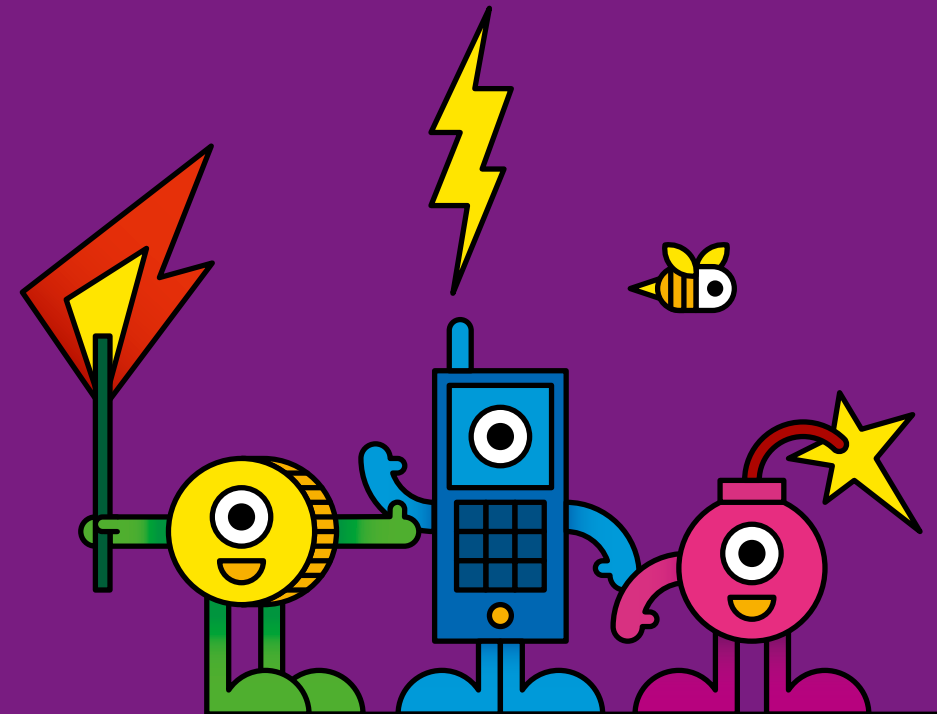
AUSSERDEM:
DEBATTIERAUFGUSS
IM SAUNAFASS.

GLAMNITZ*

VERANSTALTER: GLAMNITZ
EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE URBANE CXTE NARRATIVE
UND DEM CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ.

MIT EINEM INTERNETFÄHIGEN HANDY
MIT VOLLEM AKKU UND
DATENVOLUMEN SOWIE PASSENDEN
KOPFHÖRERN MACHT DIE
PARTY AM MEISTEN SPASS.

**SONNTAG,
10.
NOVEMBER**



**CHEMNITZER
UTOPISTINNEN**

10. NOVEMBER

14:00-16:00

ALS SIE ERWACHTE, FEHLTE DIE WOLKE

VORTRAG

COLLAGE PERFORMANCE DÉBAT
ALL AROUND IRMTRAUD MÖRGNER

SPIEL

PERFORMANCE

FESTIVALZENTRUM

EINTRITT FREI

Sehen wir mal vom WASSER ab, sind LIEBE & ARBEIT
bzw. ihre Gegenpole Hass & keine_ökonomischen_Lebensbedingungen
die zentralen Determinanten menschlicher Existenz.

Sie entscheiden über unsere Verortung:
Bleiben_Gehen_Fliehen_Suchen_Neu_Bleiben.

Irmtraud Morgner (1933 -1990) aus Chemnitz Hilbersdorf konzentrierte
sich in ihrem schriftstellerischen Schaffen genau darauf, d.h. auf Entwürfe
wahrhaften Menschseins, das seine Quellen im Sozialismus und
gleichberechtigten Lieben der dichtenden Frauen des Mittelalters
(les trobairitz) sucht und zugleich eine Weiterentwicklung dieser
Gesellschaftsentwürfe energisch betreibt. Referenzen, die die utopischen
Projektionen der zweiten Frauenbewegung kennzeichnen.

Vorgestellt. Geguckt. Gefragt. Hat das was für uns
Das wollen wir im November interaktiv explorieren.

BETEILIGTE: SIDONIE NÉHÉMY, RIA ÜBÜ
& TEAM ENT_RÜSTET

VERANSTALTER: TEAM ENT_RÜSTET IN KOOPERATION MIT
DER ROMANISCHEN KULTURWISSENSCHAFT DER
TU CHEMNITZ UND DEM FRAUENZENTRUM LILA VILLA.

10. NOVEMBER

14:00-16:00

EINTRITT FREI

FESTIVALZENTRUM

DIALOG

HUMAN LIBRARY

“Dort, wo die Utopien am Weitesten entfernt
scheinen, sind sie in Wirklichkeit am Nächsten.“
Dominik Intelmann

Überall wimmelt es von Utopien in Chemnitz.
Die Menschliche Bibliothek macht diese
sichtbar: Gartenutopien, Projekte zur
künstlichen Intelligenz, alternative
Wohnprojekte, Kampagnen zum
bedingungslosen Grundeinkommen.

Statt nur auf Blogs, in Magazinen oder
Büchern darüber zu lesen, können Besuche-
rinnen hier direkt mit den Utopistinnen ins
Gespräch kommen. Die Bibliothek vereint
utopisches Denken in Chemnitz.

CHEMNITZ- UTOPISTINEN

EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENDLICHE NARRATIVE, DEM CHEMNITZ
OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ UND DER OFFENEN GESELLSCHAFT..

10. NOVEMBER

16:00–18:00

EINTRITT FREI

DIE UTOPISTINNEN VON HEUTE
SIND DIE REALISTINNEN VON MORGEN

AUF- BRUCH NACH DEM AUF- STAND

GESPRÄCH AUSKLANG FESTIVALZENTRUM

VERANSTALTER: ASA-FF E.V., OFFENE GESELLSCHAFT
EINE KOOPERATION IM RAHMEN DES PROGRAMMS NEUE UNENTD. CKTE NARRATIVE, DEM
CHEMNITZ OPEN SPACE DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ UND DER OFFENEN GESELLSCHAFT.

Fünf Tage lang hat Chemnitz den Aufstand der Utopien geprobt. Wir haben uns Bilder von der künftigen Welt ausgemalt, Utopien erkundet und neue Erzählungen gestiftet. Am Ende steht keine Abschluss-, sondern eine Aufbruchsveranstaltung, bei der wir die Gedanken und Impulse dieser Tage zusammentragen, zelebrieren und weiterdenken. Wir wollen uns austauschen und diskutieren, Allianzen und Pläne schmieden.

Was tun, damit möglichst viele dieser Ideen und Utopien dieser Tage Realität werden? Wie können wir die utopischen Ansätze in das unmittelbare Handeln mitnehmen, wie die Erzählungen weitertragen?

Die Aufbruchsveranstaltung ist ein informelles öffentliches Treffen. Für alle am Aufstand der Utopien Beteiligten, für alle Besucher*innen und Interessierte, für Realistinnen, Kritikerinnen und Träumer. Alle können mitmachen und mitreden.



FOTO: FABIAN THÜROFF

INITIIERT DURCH:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

DAS FESTIVAL AUFSTAND DER UTOPIEN WIRD GEFÖRDERT VON:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

KOOPERATIONSPARTNERINNEN:



FOTO: CATALYSTAS

IMPRESSUM

HERAUSGEBERINNEN:

FRANZ KNOPPE, DR. JENS MARQUARDT, BASANTA THAPA
ASA-FF E. V.
ZIETENSTRASSE 2A
09130 CHEMNITZ

REDAKTION:

ROBERT VERCH

LEKTORAT:

HANNAH DEL MESTRE

MITARBEIT:

PROGRAMMTEAM NEUE UNENTD_CKTE NARRATIVE UND
ALLE KOOPERATIONSPARTNERINNEN

ILLUSTRATION & GRAFIK:

DOPPELDENK

WWW.DOPPELDENK.DE

DRUCK:

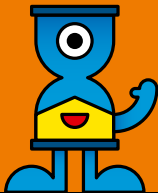
CARTELL – WERBEAGENTUR UND VERLAG
ZWICKAUER STRASSE 132
09116 CHEMNITZ

ERSCHEINUNGSJAHR:

2019

REDAKTIONSSCHLUSS:

30.09.2019



WEB: AUFSTAND-DER-UTOPIEN.DE
FACEBOOK: AUFSTANDDERUTOPIEN
INSTAGRAM: AUFSTANDDER